

Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH
Halle (Saale)

Jahresabschluss und Lagebericht
zum 31. Dezember 2014

Bestätigungsvermerk

AKTIVA

	Geschäftsjahr 31.12.2014	Vorjahr 31.12.2013
A. ANLAGEVERMÖGEN		
Sachanlagen		
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>1,00</u>	<u>1,00</u>
	1,00	1,00
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Forderungen und sonstige Vermögens- gegenstände		
1. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	115.961,11	151.367,14
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vj. TEUR 0,00)		
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>128,76</u>	<u>214,43</u>
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vj. EUR 0,00)		
	116.089,87	151.581,57
II. Kassenbestand, Bankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		
Guthaben bei Kreditinstituten	<u>35.970,85</u>	<u>14.407,47</u>
	152.060,72	165.989,04
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	2.474,00	1.770,00

EUR	154.535,72	167.760,04
-----	------------	------------

A. EIGENKAPITAL

B. RÜCKSTELLUNGEN

C. VERBINDLICHKEITEN

2. sonstige Verbindlichkeiten	14.922,72		9.452,04
- davon aus Steuern EUR 14.992,72		17.222,49	10.389,15
(Vj. EUR 9.452,04)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
EUR 14.922,72 (Vj. EUR 9.452,04)			

EUR	<u>154.535,72</u>	<u>167.760,04</u>
-----	-------------------	-------------------

**Gewinn- und Verlustrechnung
für den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember 2014**

	2014 EUR	2013 EUR
1. Sonstige betriebliche Erträge	282.017,51	234.475,05
2. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	155.753,40	164.127,97
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Altersversorgung	18.768,00	18.314,60
- davon Aufwendungen für Altersversorgung EUR 2.544,00 (Vj. EUR 2.544,00)	174.521,40	182.442,57
3. Abschreibungen auf Sachanlagen	0,00	0,00
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	106.667,10	52.172,48
5. Betriebsergebnis	829,01	-140,00
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.239,33	3.263,31
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.068,34	3.123,31
8. Sonstige Steuern	131,00	260,00
9. Jahresüberschuss	1.937,34	2.863,31

**Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft
Halle-Saalkreis mbH, Halle (Saale)**

**Jahresabschluss für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014**

Anhang

1. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH, Halle (Saale), für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2014 bis zum 31. Dezember 2014 wurde auf der Grundlage der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches erstellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Vorschriften des GmbH-Gesetzes und die Regelungen des Gesellschaftsvertrags zu beachten. Die Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH, Halle (Saale), ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB. Nach § 14 Nr. 1 des Gesellschaftsvertrags erfolgt die Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in entsprechender Anwendung der Vorschriften des Dritten Buches des HGB für große Kapitalgesellschaften.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

2. Angaben zur Bilanz und zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bewertungsgrundsätze

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung der Gesellschaft ausgegangen. Die Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr beibehalten. Bei der Ausübung von Bewertungswahlrechten und der Einschätzung von Risiken wurde dem Prinzip der Vorsicht Rechnung getragen.

Angaben zu den einzelnen Bilanzposten

Das Anlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, gemindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Von der Möglichkeit der Aktivierung von Fremdkapitalzinsen gemäß § 255 Abs. 3 HGB wurde kein Gebrauch gemacht. Die Zusammensetzung und Entwicklung des Anlagevermögens ist aus dem Anlagenspiegel auf Seite 4 ersichtlich.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert ausgewiesen und haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Bei den Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, handelt es sich wie im Vorjahr um sonstige Forderungen gegen Gesellschafter.

Die Guthaben bei Kreditinstituten lauten auf T€ 36 und sind mit dem Nominalwert bilanziert.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet Ausgaben im Geschäftsjahr, die Aufwand für nachfolgende Zeiträume darstellen.

Die Kapitalrücklage enthält geleistete Bareinlagen der Stadt Halle (Saale) in Höhe von T€ 795, verrechnet mit den Jahresfehlbeträgen bzw. mit den Verlustvorträgen der Geschäftsjahre bis 2008 in Höhe von insgesamt T€ 767 sowie den Jahresüberschüssen 2009 bis 2013 von T€ 15.

In den Rückstellungen sind alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, wie sie nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich sind. Die Rückstellungen sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt. Es handelt sich im Wesentlichen um Rückstellungen für ausstehende Rechnungen sowie Tantieme und Aufwendungen für die Archivierung von Geschäftsunterlagen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr wurden abgezinst.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren Erfüllungsbeträgen passiviert. Die Restlaufzeit beträgt wie im Vorjahr weniger als ein Jahr. Die Verbindlichkeiten sind nicht durch Pfand- oder ähnliche Rechte gesichert.

3. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die sonstigen betrieblichen Erträge (T€ 282) resultieren im Wesentlichen aus der Weiterberechnung der Verwaltungsaufwendungen gemäß Gesellschaftsvertrag und der zwischen der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH und der Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG bestehenden Vereinbarung vom 14. Mai 2008.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten im Wesentlichen Rechts- und Beratungskosten, Kfz-Kosten, Mieten sowie Buchführungs-, Abschluss- und Prüfungskosten.

4. Sonstige Angaben

Im Geschäftsjahr 2014 standen durchschnittlich zwei Vollzeitangestellte in einem Arbeitsverhältnis.

Zum Geschäftsführer war im Geschäftsjahr 2014 Herr Dieter Götte, Langenbogen, bestellt. Die Angabe der Bezüge wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB unterlassen.

Das Gesamthonorar des Abschlussprüfers beträgt im Berichtsjahr T€ 3 und umfasst ausschließlich die Abschlussprüfungsleistungen.

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2014 insgesamt Bezüge in Höhe von € 8.117,68 erhalten und setzt sich wie folgt zusammen:

- Wolfram Neumann, Beigeordneter der Stadt Halle/ Vorsitzender des Aufsichtsrats (bis 10.03.2014)
- Dr. Bernd Wiegand, Oberbürgermeister der Stadt Halle/ Vorsitzender des Aufsichtsrats (ab 11.03.2014)
- Tobias Röder- Kolberg, Angestellter/ Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats (bis 15.07.2014)
- Michael Sprung, Freiberufler, (ab 19.09.2014 Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates)
- Robert Bonan, Geschäftsführer i. R., (bis 15.07.2014)
- Janis Kapetsis, selbstständiger Unternehmer (bis 15.07.2014)
- Dr. Uwe-Volkmar Köck, Freiberufler, (bis 25.03.2014)
- André Cierpinski, selbstständiger Unternehmer (ab 16.07.2014)
- Katharina Hintz, Angestellte (ab 16.07.2014)
- Bernhard Bystron, Student (ab 16.07.2014)
- Elisabeth Nagel, Angestellte (ab 26.03.2014)

Haftungsverhältnisse aus der Begebung und Übertragung von Wechseln, aus Bürgschaften und aus Gewährleistungsverträgen sowie Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten bestanden zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2014 nicht.

Die Ermittlung der latenten Steuern erfolgt auf Basis des kombinierten Ertragsteuersatzes von 31,58 % unter Berücksichtigung vorhandener Verlustvträge. Der kombinierte Ertragsteuersatz umfasst Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Solidaritätszuschlag. Im Geschäftsjahr 2014 ergab sich eine aktive latente Steuer, die gemäß dem Wahlrecht nicht aktiviert wurde.

Die EVG ist Komplementärin der Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG mit Sitz in Halle (Saale).

Halle (Saale), 30. April 2015



Dieter Götte
Geschäftsführer

Anlagenspiegel 2014

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					kumulierte Abschreibungen				Buchwerte	
	Stand am 01.01.2014	Zugänge	Umbuchung	Abgänge	Stand am 31.12.2014	Stand am 01.01.2014	Zugänge	Abgänge	Stand am 31.12.2014	Stand am 31.12.2014	Vorjahr 31.12.2013
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Sachanlagen Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.182,94	0,00	0,00	0,00	3.182,94	3.181,94	0,00	0,00	3.181,94	1,00	1,00
Summe	3.182,94	0,00	0,00	0,00	3.182,94	3.181,94	0,00	0,00	3.181,94	1,00	1,00

Lagebericht

**für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2014
bis zum 31. Dezember 2014**

A. Darstellung des Geschäftsverlaufs

Gemäß Beschluss des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) am 22. November 2000 (Beschluss Nr. III/2000/01121) wurde zum Zweck der Beplanung, der Erschließung sowie der Baulandbeschaffung des gemeindeübergreifenden Industriegebietes Halle-Saalkreis an der A 14 (zwischenzeitlich in „Star Park“ umbenannt) die Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG (EglG) sowie deren Komplementärin, die Verwaltungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH, gegründet.

Da der Inhalt der Satzung die Tätigkeiten der Verwaltungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH auf die Entwicklung des Star Parks einschränkte, hat der Stadtrat der Stadt Halle in seiner Sitzung am 19. Juni 2002 (Vorlage Nr. III/2002/02411) Änderungen in der Satzung der Verwaltungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH beschlossen.

Ziel der mit Datum 3. Juni 2003 wirksam im Handelsregister eingetragenen Satzungsänderungen war, dass die Gesellschaft künftig möglichst kurzfristig und flexibel auf sich ergebende Aufgabenstellungen in den Bereichen der Entwicklung von Liegenschaften reagieren kann. Die Gesellschaft wurde mit diesen Änderungen in die Lage versetzt, vergleichbar zu der Entwicklung des Star Parks auch andere Entwicklungsmaßnahmen auszulösen, um nach entsprechendem Fortschritt der Aktivitäten die Gründung von förderfähigen Tochtergesellschaften zur Fortführung der Projekte durchzuführen.

Die Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH (EVG) nimmt als Komplementärin der EglG deren Geschäftsführung wahr, vertritt diese und haftet für sie. Mit Beschluss des Stadtrates der Stadt Halle vom 25. November 2009 erfolgte eine Neufassung des Gesellschaftsvertrags. Zentrales Element der Neufassung ist die Erweiterung der Organe der Gesellschaft um einen Aufsichtsrat. Die notarielle Beurkundung des geänderten Gesellschaftsvertrages erfolgte am 26. November 2009, die Eintragung ins Handelsregister am 14. Dezember 2009.

Der Aufsichtsrat tagte in 2014 in 7 ordentlichen und 2 außerordentlichen Sitzungen und befasste sich regelmäßig mit der aktuellen wirtschaftlichen Lage, dem Jahresabschluss 2013 und dem Wirtschaftsplan 2015 sowie der Mittelfristplanung bis 2019 sowie insbesondere der Entwicklung und Umsetzung eines Konzeptes zur Neuausrichtung der Gesellschaft als zentrale Stelle der Stadt Halle für ein aktives und international orientiertes Standortmarketing gewerblicher Flächen und für die direkte Markt- und Unternehmensansprache sowie Ansiedlungsakquise.

Geschäftsführer:
Herr Dieter Götte
Halle-Saalkreis mbH
HRB 213182
Amtsgericht Stendal

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Herr Dr. Bernd Wiegand

Telefon:
0345/581 2860
Telefax:
0345/581 2862

Bankverbindung
Saalesparkasse
IBAN: DE75 8005 3762 0386 3080 78
BIC/SWIFT: NOLADE21HAL
USt-IdNr.: DE237161890

B. Darstellung der Lage

Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft in ihrer Eigenschaft als Komplementärin der EglG und damit in Ausübung der Geschäftsführung für diese Gesellschaft war im gesamten Verlauf des Geschäftsjahres 2014 zunächst geprägt von der weiteren Durchführung und dem Abschluss der öffentlichen Erschließung des Star Parks zum festgesetzten Ende des Investitionszeitraumes per 31.12.2014.

Die Stadt Halle beauftragte die EglG mit der Durchführung der öffentlichen Erschließung des Star Parks. Auf der Grundlage von zwei Stadtratsbeschlüssen vom Oktober 2007 und Oktober 2008 sind die dafür erforderlichen, insbesondere finanziellen Voraussetzungen geschaffen worden. Die Gesamterschließung mit einem Budget i. H. v. EUR 76,8 Mio. wird zu 90 % aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe bezuschusst. Ein entsprechender Zuwendungsbescheid der Investitionsbank Sachsen-Anhalt liegt mit Datum 18. Mai 2009 vor.

In Abstimmung mit dem Aufsichtsrat und der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) wurde in 2014 mit der Rauschenbach & Kollegen GmbH ein Beratungsvertrag zur Erstellung eines Konzeptes zur Neuausrichtung der Gesellschaft und zur fachlichen Begleitung bei der Umsetzung dieses Konzeptes (siehe Abschnitt A.) abgeschlossen. Dieses Konzept liegt vor und wurde in mehreren Aufsichtsratssitzungen beraten. Die sich daraus begründende Schaffung von mehreren Mitarbeiterstellen für Akquise und Standortmarketing wurde noch in 2014 zur Stellenausschreibung geführt. Das Personalauswahlverfahren wurde ebenfalls noch in 2014 eingeleitet und dessen Ergebnisse in der Sitzung des Aufsichtsrates am 17.02.2015 gebilligt. Die mit dem Unternehmenskonzept einhergehende Unternehmensplanung für den Mittelfristzeitraum 2015-2019 wurde sowohl vom Aufsichtsrat zustimmend zur Kenntnis genommen, wie durch den Finanzausschuss des Stadtrates als dem nach der Hauptsatzung des Stadtrates zuständigen Gremium in dessen Sitzung am 20.01.2015 festgestellt.

Damit sind soweit für die Gesellschaft alle erforderlichen Beschlüsse zur Umsetzung des ausgearbeiteten Unternehmenskonzeptes gefasst.

Aus den gemeinsam mit der Stadt Halle im Jahr 2014 betriebenen Akquisebemühungen resultiert mit dem Verkauf einer Ansiedlungsfläche von ca. 6,5 ha im Star Park an die Goodman Group ein deutschlandweit sehr beachteter Erfolg, wird doch die Goodman Group auf dieser Fläche ein Logistikcenter für eBay errichten und dieser in der ersten Jahreshälfte 2015 zur Nutzung vermieten.

Der daraus erzielte Verkaufserlös wurde inzwischen vereinnahmt.

Die EVG hat in 2014 weiter ihre Bemühungen um die Vermarktung eines von der EglG erworbenen, innerstädtischen, für eine attraktive Wohnbebauung vorgesehenen Grundstücksareals intensiviert und mit einem notariell am 08.01.2015 beurkundeten Verkaufsvertrag erfolgreich abgeschlossen. Der sich daraus ergebende Verkaufserlös wurde Anfang März 2015 realisiert und bildet zusammen mit dem vor genannten Erlös aus dem Verkauf einer Teilfläche im Star Park an die Goodman Group die finanzielle Grundlage für die im Zuge des Konzeptes der Neuausrichtung der Gesellschaft wesentlich ausgeweiteten Aktivitäten.

Der Jahresabschluss 2014 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 2 (im Vorjahr: TEUR 3) aus. Die Gesellschaft legt auf der Grundlage einer entsprechenden vertraglichen, sich aus dem Gesellschaftsvertrag der EglG begründenden Regelung den ihr aus der Geschäftsführung und Vertretung der EglG entstehenden Aufwand vollständig auf diese um.

Geschäftsführer:
Herr Dieter Götte
Halle-Saalkreis mbH
HRB 213182
Amtsgericht Stendal

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Herr Dr. Bernd Wiegand

Telefon:
0345/581 2860
Telefax:
0345/581 2862

Bankverbindung
Saalesparkasse
IBAN: DE75 8005 3762 0386 3080 78
BIC/SWIFT: NOLADE21HAL
UST-IdNr.: DE237161890

ENTWICKLUNGS- UND VERWALTUNGSGESELLSCHAFT HALLE - SAALKREIS mbH

Weiter steht der EVG gemäß Gesellschaftsvertrag der EglG eine Vergütung für die EglG übernommene Haftung in Höhe von TEUR 2 zu.

Das Bankguthaben beträgt zum Stichtag TEUR 36 (Vorjahr TEUR 14). Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war während des gesamten Geschäftsjahres 2014 gesichert.

C. Ausblick und Hinweise auf Risiken der künftigen Entwicklung/sonstige Angaben

Der Gesellschaft obliegt als persönlich haftender Gesellschafterin der EglG die Geschäftsführung dieses Unternehmens. Im Zuge der beschlossenen Erschließung des Star Park und dessen Vermarktung wurde angesichts der damit in Zusammenhang stehenden Management-, Kontroll- und Überwachungstätigkeiten anders als noch im Jahr 2007 eine, diesen enorm gestiegenen Anforderungen angepasste, personelle und auch ansonsten organisatorische und finanzielle Ausstattung geschaffen. Die Gesellschafterversammlung hat dazu entsprechende Beschlüsse gefasst. Insbesondere auf der Grundlage eines Gesellschafterbeschlusses vom 12. März 2008 wird die Geschäftsführung der eingetretenen Entwicklung Rechnung tragend, mit Wirkung ab 16. April 2008 als ausschließliche Tätigkeit durch den bestellten Geschäftsführer ausgeübt.

Im Rahmen der vorgenommenen Regelungen werden die sich daraus ergebenden vertraglichen Belange so gestaltet, dass, soweit sich dies nach dem Verursachungsprinzip auch so darstellt, alle im Zusammenhang mit der Erschließung des Industriegebietes stehenden Aktivitäten der EglG auch direkt zugeordnet werden.

Risiken ergeben sich für die EVG soweit zunächst ausschließlich aus der Geschäftsführung und Vertretung der EglG sowie durch die ihr als Komplementärgesellschaft der EglG zufallende Haftung für deren Geschäftstätigkeit, insbesondere der Erschließung des Star Park.

Finanzielle bzw. liquiditätsseitige Risiken wurden und werden für die EVG aufgrund des mit der EglG bestehenden Vertrages zur Weiterberechnung entstehender Aufwendungen für deren Geschäftsführung und Vertretung nicht gesehen, soweit für die EglG sichergestellt ist, dass diese ihren sich aus der Erschließung des Industriegebietes und aus weiteren zugeordneten Aufgaben ergebenden finanziellen Verpflichtungen nachkommen kann. Um dies dauerhaft zu gewährleisten, wurde durch die zuständigen Organe der Gesellschaft insbesondere die Erarbeitung einer Konzeption zur Neuausrichtung der Gesellschaft mit dem Schwerpunkt der Akquise um Ansiedlungsunternehmen beschlossen. Über ein zu erarbeitendes und umzusetzendes Standortmarketingkonzept sowie die sich darauf begründende verstärkte Akquisetätigkeit um Ansiedlungen speziell für das Industriegebiet Star Park sind die Grundlagen zur Finanzierung der Geschäftstätigkeit von EVG und EglG aus ausschließlich eigenen Mittelaufkommen zu schaffen. Mindestens für das Jahr 2015 schätzt die Gesellschaft ein, dass die geplanten Kosten ohne Inanspruchnahme von Fremdmitteln aus den bereits realisierten und sich für 2015 real abzeichnenden Verkaufserlösen finanziert werden können.

Die EVG hat das Erschließungsprojekt Star Park im Jahr 2014 entsprechend Bescheid der Investitionsbank Sachsen-Anhalt investiv beendet. Die Aktivitäten zur Erstellung des Verwendungsnachweises der erhaltenen Fördergelder, der bis 30.06.2015 bei der Investitionsbank einzureichen ist, sind angelaufen.

Geschäftsführer:
Herr Dieter Götte
Halle-Saalkreis mbH
HRB 213182
Amtsgericht Stendal

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Herr Dr. Bernd Wiegand

Telefon:
0345/581 2860
Telefax:
0345/581 2862

Bankverbindung
Saalesparkasse
IBAN: DE75 8005 3762 0386 3080 78
BIC/SWIFT: NOLADE21HAL
USt-IdNr.: DE237161890

ENTWICKLUNGS- UND VERWALTUNGSGESELLSCHAFT HALLE - SAALKREIS mbH

Der Verwendungsnachweis wird danach durch die Investitionsbank geprüft, woraus sich bei aller an den Tag gelegten Sorgfalt bei der förderrechtskonformen Umsetzung des Erschließungsprojektes nicht prognostizierbare Forderungen auf Rückführung gewährter Fördergelder ergeben können, die allerdings dem Zuwendungsempfänger Stadt Halle angelastet werden würden.

Mit der Aufstellung des Wirtschaftsplanes 2015 und der Mittelfristplanung bis 2019 wurde in den Gremien der Gesellschaft über die in 2014 abzuschließende Erschließung des Star Park und die vorzunehmende Aufstellung und Prüfung des Nachweises zur Verwendung erhaltener Fördergelder hinausgehendes, tragfähiges Geschäftsmodell beraten und beschlossen. In Verbindung mit der Wahrnehmung der Geschäftstätigkeit der EglG und den sich dort abzeichnenden Entwicklungsperspektiven wird von einem tragfähigen Bestand der Gesellschaft im Mittelfristzeitraum ausgegangen. Die Gesellschaft soll sich danach federführend für die Stadt Halle intensiv um gewerbliche Ansiedlungen im Star Park und auf sonstigen gewerblichen Flächen im Stadtgebiet kümmern.

Halle (Saale), den 30. April 2015



Dieter Götte
Geschäftsführer

Geschäftsführer:
Herr Dieter Götte
Halle-Saalkreis mbH
HRB 213182
Amtsgericht Stendal

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Herr Dr. Bernd Wiegand

Telefon:
0345/581 2860
Telefax:
0345/581 2862

Bankverbindung
Saalesparkasse
IBAN: DE75 8005 3762 0386 3080 78
BIC/SWIFT: NOLADE21HAL
USt-IdNr.: DE237161890

Bestätigungsvermerk

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

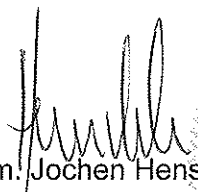
Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar."

Eine Verwendung des obigen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Halle (Saale), den 30. April 2015

Henschke und Partner mbB
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft


Dipl.-Kfm. Jochen Henschke
Wirtschaftsprüfer

